



# Gemeinde Grosselfingen



## Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 15.07.2022

### Einladung zum Sommermarkt

Am kommenden **Montag, den 18. Juli 2022** findet auf dem Marktplatz unser traditioneller Sommermarkt statt, zu dem wir Sie, liebe Grosselfingerinnen und Grosselfinger, recht herzlich einladen.

Zahlreiche Markthändler haben sich bei der Gemeindeverwaltung angemeldet, sodass Sie mit einem vielfältigen Angebot rechnen können. Es hat sich auch ein Imbisswagen angemeldet, somit wird auch Ihr leibliches Wohl nicht zu kurz kommen.

Aufgrund der noch anhaltenden Situation bezüglich der Ausbreitung des Corona-Virus ist die Beachtung des Infektionsschutzes nicht zu vernachlässigen. Wir bitten Sie daher beim Besuch des Marktes die allgemein geltenden Sicherheits- und Hygienevorschriften einzuhalten.

- Einhaltung der Abstandsregeln
- Gründliches Händewaschen vor und nach dem Marktbesuch
- Desinfizieren der Hände
- Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung während des Durchstöberns des Marktes, vor allem, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.

Liebe Marktbesucher/-innen,  
bitte unterstützen Sie die langjährige Tradition des Grosselfinger Marktes auch in diesen schwierigen Zeiten. Der Aufwand für die Marktbesucher ist unter Einhaltung der Hygienevorschriften des Landes groß. Bitte unterstützen Sie diese Mühe.

Ihr

Friedrich Hubert Dieringer  
Bürgermeister



### Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**  
Polizei: **110**  
Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**  
Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, [www.giftberatung.de](http://www.giftberatung.de)

### Ärztliche Bereitschaftsdienste

#### Telefon 116 117

**In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.**

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

**Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr.** Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

**Unter der Woche** ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

### Fachärztlicher Notdienst

**Gynäkologischer** Notdienst und Geburtshilfe:  
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

**HNO-ärztlicher Notfalldienst** an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

#### Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.  
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

#### **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:  
**01805/911 690** (0,14 €/min)

## **Tierärztlicher Notdienst**

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

## **Apotheken Notdienst**

### **www.aponet.de**

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

## **Seelsorge / Pflegedienste**

### **Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes**

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

### **Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei**

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

### **Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e.V.**

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

### **Betreuungsverein SKM Zollern**

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

## **Störungen**

### **Stromversorgung EnBW**

Telefon: 0800/3629-477

### **Wasserversorgung**

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

### **Kabelfernsehen**

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

[https://kabel.vodafone.de/hilfe\\_und\\_service/stoerungshilfe](https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe)

### **zollernalb-data GmbH**

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

[service@zollernalbdata.de](mailto:service@zollernalbdata.de)



## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates von Grosselfingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 20.07.2022, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Bruderschaftsstraße 66 in Grosselfingen, lade ich recht herzlich ein. Die Teilnahme ist nur unter den bestehenden Hygienevorschriften erlaubt.

Von 19:00 Uhr bis 19:15 Uhr Bürgerfragerunde

### Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung

- TOP 1 Bestätigung der Wahl von Herrn Rainer Knoll zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Grosselfingen
- TOP 2 Bebauungsplanverfahren "Nördlicher Ortseingang"  
Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB
- Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften „Nördlicher Ortseingang“
  - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
  - Billigung des ergänzten Entwurfs und Beschluss über die erneute Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB
- TOP 3 Umsetzung der Eigenkontrollverordnung
- TOP 4 Eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau in der Gemeinde Grosselfingen durch die NetCom BW GmbH
- TOP 5 Baugesuche
- a) Neubau Dachgauben und Anbau an bestehendes Wohnhaus
- TOP 6 Verschiedenes, Bekanntgaben
- a) Erhöhung Elternbeiträge

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können im Bürgerbüro nach telefonischer Terminvereinbarung (07476/9440-12) ab Montag, dem 18.07.2022, Einsicht in die Sitzungsvorlagen nehmen.

Grosselfingen, den 15.07.2022

gez.  
Friedrich Hubert Dieringer  
Bürgermeister



## Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 22. Juli 2022.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 20.07.2022 um 10:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

### Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag 07:45 bis 11:15 Uhr  
Mittwochnachmittag 15:00 bis 18:00 Uhr  
und nach Terminvereinbarung

**Bitte beachten Sie die weiterhin geltende Maskenpflicht im Rathaus.**

### Geänderte Öffnungszeiten am Mittwoch, den 27. Juli 2022 und über die Sommerferien (28. August bis 11. September 2022)

Am Mittwoch, den 27. Juli 2022 und während der Sommerferien (28.08. bis 11.09.2022) ist das Rathaus vormittags für den allgemeinen Publikumsverkehr geöffnet (der Mittwochnachmittag entfällt).

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 07:45 Uhr bis 11:15 Uhr

### Fundamt

Das Fundbüro informiert:

#### Fundsachen

Auf dem Fundbüro wurden im Laufe des Jahres folgende Gegenstände abgegeben und noch nicht von ihren Besitzern abgeholt:

- Schlüsselbund mit zwei kleinen Schlüsseln (evtl. für Fahrradschloss)
- Schlüsselbund mit Stempelchip und Garagtoröffner
- ein grauer Rucksack
- ein Schlüsselbund mit Autoschlüssel und Chip
- ein Türöffner- und/oder Stempelchip an Schlüsselband
- diverse Hausschlüssel
- ein Autoschlüssel mit Anhänger
- ein Headset
- Mobiltelefon und Smartphones
- ein Roller (Cityroller)
- 1 Regenschirm
- 1 Fahrradhelm
- 1 Armbanduhr
- 1 Garagenöffner



Die Verlierer können sich im Bürgerbüro melden.

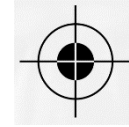
## Termine



Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten

### Schützenverein

15.07.2022 Training ab 18:00 Uhr  
17.07.2022 Frühschoppen 10:00 bis 12:00 Uhr



### Jugendfeuerwehr Grosselfingen

18.07.2022 Sommerabschluss  
12.09.2022 Übungsdienst



### Hainburgschule

16.07.2022 Schulfest (Tag der offenen Tür)



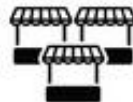
### Reit- und Fahrverein Grosselfingen e.V.

17.07.2022 Vereinsmeisterschaften



### Gemeinde Grosselfingen

18.07.2022 Sommermarkt



### Tennis

23.07.2022 - Vereinspokalturnier  
24.07.2022



### Abfallkalender

#### Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 18. Juli 2022

#### Gelber Sack

Freitag, 15. Juli 2022

#### Grünabfall-Abfuhr

*Kostenlose Annahme von Hecken- und Strauchschnitt bis 2m<sup>2</sup> ganzjährig auf den Deponien Albstadt, Balingen und Hechingen.*

#### Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 21. Juli 2022

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, den 14. Juli 2022 im Bürgerbüro, Telefon 07476 9440-10, anmelden.

*Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülledeponie Hechingen abgeben.*



## Schadstoffsammlung

Samstag, 09. Juli 2022

Wertstoffzentrum Bisingen von 09:00 bis 12:00 Uhr

## Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

**Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.**

## Informationen zu COVID-19 im Zollernalbkreis



Ausführliche Informationen zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und zum Impfen im Zollernalbkreis erhalten Sie auf den Internetseiten des Landratsamtes Zollernalbkreis.

[www.zollernalbkreis.de](http://www.zollernalbkreis.de)

## Landratsamt Zollernalbkreis



Zollernalbkreis

Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert:

### Sanieren in Eigenregie: So geht die Dämmung der Kellerdecke

Die Öl- und Erdgaspreise sind in den vergangenen Monaten stark gestiegen. Das verteuert die Heizkosten. Beim Energieträger Erdgas ist die Versorgung im nächsten Winter gefährdet. Um dem zu begegnen, möchte eine zunehmende Anzahl an Eigentümerinnen und Eigentümer ihr Haus energetisch sanieren und auf erneuerbare Energien umsteigen. Für die Umsetzung der meisten Vorhaben benötigt man Fachleute aus der Energieberatung und dem Handwerk. Sie sind aktuell aber meist ausgebucht. Einzelne Maßnahmen können Sanierungswillige dennoch sofort in Eigenregie umsetzen.



Besonders effizient ist die nachträgliche Dämmung der Decke unbeheizter Keller in älteren Häusern. Diese häufig vergessene Maßnahme ist fast immer sinnvoll. Die Dämmung sorgt für einen warmen Fußboden im Erdgeschoss, da die Wärme nicht mehr in den kühleren Keller abfließt – das verhindert kalte Füße.

Die Maßnahme spart bis zu zehn Prozent der Heizkosten ein. Da sie relativ einfach umzusetzen ist, gilt sie als eine der profitabelsten energetischen Maßnahmen. Bei Ausführung in Eigenleistung gibt es im Gegensatz zur Durchführung über einen Handwerksbetrieb keine staatliche Förderung für die Dämmung der Kellerdecke. Dafür spart man sich die Handwerkerkosten und kann gleich loslegen.

### Bewohnte Keller kann man auch dämmen, nur anders

Ist der Keller bewohnt und beheizt, lohnt sich die Dämmung des Kellerbodens und der Kelleraußenwand von innen. Auch Innenwände zu unbeheizten Kellerräumen sollten dann komplett gedämmt werden. Das alles richtig zu machen, ist deutlich komplizierter. Hier sollte im Vorfeld eine Energieberaterin oder ein Energieberater hinzugezogen werden, um sicher zu stellen, dass keine Luftfeuchtigkeit hinter oder in der Dämmung kondensiert und dadurch Schäden verursacht.

Übrigens: Auch die – oft gesetzlich verpflichtende – Dämmung der Decke zum Dachboden kann in vielen Fällen in Eigenregie erfolgen.

**Tipps und Kniffe, wie Sanierungswillige mit fachlichem Grundverständnis, aber ohne genaue technische Vorkenntnisse das Projekt Kellerdeckendämmung professionell angehen, zeigen nun ein neues Video und die Internetseite von Zukunft Altbau unter [www.zukunftaltbau.de/kellerdecke](http://www.zukunftaltbau.de/kellerdecke)**

**Die Energieberatung der Energieagentur Zollernalb beantwortet alle Fragen zur energetischen Sanierung und Fördermitteln. Termine können direkt bei der Energieagentur Zollernalb unter 07433 - 92 13 85 vereinbart werden.**

*Quelle: Zukunft-Altbau*

## **Zollernalbkreis stellt persönlichen STADTRADELN-Rekord auf**

**Nach drei Wochen STADTRADELN haben die Teilnehmenden im Zollernalbkreis ihren Kilometerrekord aus dem Vorjahr klar überboten. Bei dem bundesweiten Fahrrad-Wettbewerb vom 12. Juni bis 2. Juli traten die Teams 21 Tage lang in die Pedale und erfassen die gefahrenen Fahrradkilometer. „Insgesamt kamen in diesem Jahr so 454.882 Kilometer zusammen – und somit deutlich mehr als der bisherige Rekordwert von 387.378 Kilometern, der nur ein Jahr Bestand hatte.“, so Karl Wolf, Dezernent der Hauptverwaltung des Zollernalbkreises bei der Preisverleihung am vergangenen Montag. Die 1.791 Radelnden in 172 Teams sparten damit rund 70 Tonnen CO2 ein.**



13 Kommunen im Zollernalbkreis haben am STADTRADELN teilgenommen. Angeführt wird die Rangliste im Landkreis von der Stadt Haigerloch mit 57.122 gesammelten Kilometern. Auf Platz zwei befindet sich die Stadt Meßstetten mit 50.741 Kilometern. Werden die Radkilometer in Abhängigkeit zur Einwohnerzahl betrachtet, liegt die Gemeinde Dotternhausen mit 22 km je Einwohner klar vor der Zweitplatzierten Kommune, der Gemeinde Jungingen mit 8,75 km je Einwohner. Alle vier Siegerkommunen erhalten als Preis einen RadService-Punkt. Dieser wird in den kommenden Monaten an einer zentralen Stelle innerhalb der Kommune aufgestellt. Radfahrende können dort kleinere Reparaturen an ihren Rädern selbst vornehmen.

Bestplatziertes Team sind in diesem Jahr die Sportfreunde Isingen mit 13.370 km vor den Ski-Club-Radlern aus Hechingen mit 12.761 km und dem TSV Meßstetten 1906 e.V. mit 10.999 km. Bester Einzelradler ist Frank Weber vom Team DLRG Meßstetten mit 2.680 km, gefolgt von Jürgen Müller vom Wanderverein Owingen mit 2.015 km und Hugo Uttenweiler vom Team Dotternhausen mit 2.009 km. Allen Teilnehmern und Siegern gratulierte Dezernent Karl Wolf zu den großartigen Ergebnissen.

Der Zollernalbkreis ist in diesem Jahr Förderkommune der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg, um die Verkehrswende voranzutreiben. Alle Informationen zu den RadKULTUR-Aktionen im Zollernalbkreis gibt es unter [www.radkultur-bw.de/zollernalbkreis](http://www.radkultur-bw.de/zollernalbkreis).



Das Regierungspräsidium Tübingen informiert:

## **23,3 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock für finanzschwache Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk**

**Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Mit dem Ausgleichstock helfen wir Gemeinden bei der Realisierung unverzichtbarer kommunaler Infrastrukturmaßnahmen. Besonders Schulen und Kindergärten konnten dieses Jahr berücksichtigt werden.“**

Unter dem Vorsitz von Regierungspräsident Klaus Tappeser hat der Verteilungsausschuss „Ausgleichstock“ beim Regierungspräsidium Tübingen heute über das Förderprogramm für das Jahr 2022 entschieden. Insgesamt 23,3 Millionen Euro wurden im Regierungsbezirk Tübingen verteilt.

„Gerade in der derzeitigen, finanziell angespannten Situation unterstützen wir Kommunen über den Ausgleichstock, wo es uns möglich ist. Kommunale Pflichtaufgaben wie Schulen und Kindergärten haben wir bei der Mittelverteilung vorrangig berücksichtigt“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. In finanzschwachen Gemeinden können viele Maßnahmen nur mit Zuschüssen aus dem Ausgleichstock verwirklicht werden, da sie die finanzielle Leistungskraft der einzelnen Gemeinde auf Dauer übersteigen. Tappeser machte deutlich, dass der Ausgleichstock dem Ziel diene, gleichwertige Lebensbedingungen zu schaffen.

Mit dem Ausgleichstock unterstützt das Land Baden-Württemberg vor allem die Infrastruktur und die Wirtschaft der Gemeinden im Ländlichen Raum und leistet damit zugleich einen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Regierungsbezirk Tübingen. Gefördert werden neben dem Neubau von öffentlichen Einrichtungen auch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an bestehenden öffentlichen Gebäuden.

### **Investitionsschwerpunkt: Schulen und Kindergärten**

In den wichtigen Pflichtaufgabenbereich „Bau und Sanierung von Schulen sowie von Kindergärten und Kinderkrippen“ mit dem Schwerpunkt „Schaffung von Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder“ fließen rund 13,2 Millionen Euro, was 56,7 Prozent der Zuschüsse entspricht. Weitere Förderschwerpunkte stellen die Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge mit 3,41 Millionen Euro beziehungsweise 14,6 Prozent der Zuschüsse, der Straßenbau mit 2,69 Millionen Euro beziehungsweise 11,5 Prozent der Zuschüsse, die sonstigen gemeindlichen Einrichtungen mit 1,44 Millionen Euro, 6,1 Prozent der Zuschüsse, sowie der Breitbandausbau und der Ausbau des Glasfasernetzes mit 0,9 Millionen Euro beziehungsweise 3,9 Prozent der Zuschüsse dar.

### **Hintergrundinformationen:**

In jedem Regierungsbezirk wurde für die Verteilung der Ausgleichstockmittel ein Verteilungsausschuss gebildet. Dieser Ausschuss entscheidet über die jährliche Verteilung der Mittel im jeweiligen Regierungsbezirk. In diesem Verteilungsausschuss haben neben dem Regierungspräsidium Tübingen Vertreter des Gemeinde-, des Städte- sowie des Landkreistags Sitz und Stimmrecht. Den Vorsitz führt Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Regierungsbezirk Tübingen stehen für das Förderjahr 2022 aus dem Ausgleichstock 23,3 Millionen Euro zur Verfügung. Hierfür hatten sich 142 Gemeinden mit 147 Anträgen und einer Antragssumme von rund 40,3 Millionen Euro beworben. Insgesamt 14 Anträge konnten nicht berücksichtigt werden.

Unter den Zuschussempfängern sind Kleinstgemeinden wie auch Städte vertreten. Die kleinste bezuschusste Gemeinde hat 147 Einwohner und die größte bezuschusste Stadt knapp 44.000 Einwohner. Das Spektrum bei Zuschusshöhe und Zuschusszweck reicht von

15.000 Euro für den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges über 310.000 Euro für die Erweiterung eines Kindergartens bis hin zu den beiden diesjährigen Spitzenreitern mit jeweils 500.000 Euro für einen Neubau einer Grundschule sowie für den Neubau eines Kinderhauses.

Eine Förderung durch Mittel aus dem Ausgleichstock setzt unter anderem voraus, dass die konkrete Maßnahme nach den Grundsätzen einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung geplant wurde.

Gemeinde / Stadt	Vorhaben	Zuschuss T€
<b>Zollernalbkreis</b>		
Albstadt	Neubau Waldkindergarten "Kreuzbühl"	200.000
Bitz	Erneuerung des Dachs des Feuerwehrhauses	60.000
Dautmergen	3. Bauabschnitt Resterschließung Breitband / Glasfaser des gesamten Gemeindegebiets Dautmergen	40.000
Dormettingen	Anbau an das bestehende Feuerwehrhaus mit Schaffung eines weiteren vollwertigen Stellplatzes	105.000
Geislingen	Anbau an bestehende Kindertagesstätte Regenbogen in Geislingen-Binsdorf zur Einrichtung einer weiteren Krippengruppe zur U3-Betreuung	150.000
Hechingen	Umbau und Erweiterung Lehrzimmer und Verwaltung sowie Anbau Aufzug und Sanierung Gebäudehülle in der Realschule Hechingen	450.000
Nusplingen	Neugestaltung Ortsdurchfahrt Nusplingen	300.000
Obernheim	Einbau einer neuen Heizanlage für den Gebäudekomplex Mehrzweckhalle mit Schwimmbad, Grundschule und Feuerwehrgerätehaus	150.000
Schömburg	Sanierung des zweiten Bauabschnitts der Schillerstraße in Schömburg	160.000
Straßberg	Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 20 für die freiwillige Feuerwehr Straßberg, Abteilung Straßberg	220.000
Winterlingen	Grundlegende Sanierung und Straßenneubau der Hauptstraße und Juhestraße im OT Harthausen sowie die Straßenbeleuchtung	350.000
Zimmern u. d. B.	Breitbanderschließung	15.000
<b>Zollernalbkreis insgesamt</b>		<b>2.200.000</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen insgesamt</b>		<b>23.300.000</b>

Kreisbezogene Übersicht über die Zuschüsse aus dem Ausgleichstock an die Gemeinden im Regierungsbezirk Tübingen

## „Wer liest, gewinnt.“ - Sommer-Lese-Aktion HEISS AUF LESEN© startet am 11. Juli 2022 für den Regierungsbezirk Tübingen

Seit Montag, 11. Juli bis einschließlich Samstag, 24. September 2022 wird die erfolgreiche Leseclubaktion HEISS AUF LESEN© bereits zum achten Mal im Regierungsbezirk Tübingen angeboten. Kinder und Jugendliche können sich in ihrer Bibliothek aus zahlreichen Büchern spannende, lustige, gruselige, romantische oder auch abenteuerliche Geschichten ausleihen. Besonders beliebt sind auch die Leseclub-Treffen in den Bibliotheken für den Austausch über das Gelesene oder einfach zum Abhängen beim gemeinsamen „Lese-Chillen“. Zum Abschluss der Leseclubaktion haben alle Kinder und Jugendliche die Chance, tolle Preise zu gewinnen.

„Ziel der Aktion in den Sommerferien ist, dass Kinder und Jugendliche mit Freude lesen und darüber erzählen und dass so ihre Lese- und Sprachfähigkeit spielerisch gefördert wird,“ so Regierungspräsident und Schirmherr von HEISS AUF LESEN© im Regierungsbezirk Tübingen Klaus Tappeser.

Kinder und Jugendliche können sich kostenlos in teilnehmenden Bibliotheken als Clubmitglieder anmelden. Die Anmeldekarten für HEISS AUF LESEN© gibt es vor den Sommerferien in Schulen und in den Bibliotheken. Nach der Anmeldung bekommen jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein Logbuch. Dieses begleitet die Kinder und Jugendlichen durch die Aktion.

37 Stadt- und Gemeindebibliotheken beteiligen sich in diesem Sommer im Regierungsbezirk Tübingen an HEISS AUF LESEN©. Die Leseaktion wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen koordiniert. Die Bilanz im vergangenen Jahr steigerte sich trotz Corona auf über 2.700 begeisterte junge Leserinnen und

Leser, mit über 17.000 gelesenen und bewerteten Büchern. Dazu konnten fast 2.000 Urkunden an die lesebegeisterten Kinder und Jugendlichen verliehen werden.

HEISS AUF LESEN© 2022 findet in den Stadt- und Gemeindebibliotheken der folgenden Kommunen statt:

Albstadt, Bad Waldsee, Balingen, Berghülen, Biberach, Blaustein, Bodelshausen, Bodnegg, Dettingen a. d. Erms, Dußlingen, Eningen/Achalm, Friedrichshafen, Gomaringen, Hechingen, Kirchentellinsfurt, Langenau, Laupheim, Lichtenstein, Mössingen, Pfullendorf, Pfullingen, Ravensburg, Reutlingen, Riederich, Rottenburg, Salem, Schelklingen, Tettnang, Trochtelfingen, Tübingen, Überlingen, Uhldingen-Mühlhofen, Ulm, Uttenweiler, Wangen, Wannweil, Westerheim,

Weitere Informationen gibt es auf der Seite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt2/Ref23/Bibliothek/Literatur/Seiten/HAL.aspx>.

## **L 415, Ortsdurchfahrt Geislingen**

### **Fahrbahndeckenerneuerung ab Montag, 18. Juli 2022**

Ab Montag, 18. Juli 2022 saniert das Regierungspräsidium Tübingen die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt von Geislingen im Verlauf der L 415. Die Maßnahme beginnt am Kreisverkehrsplatz Rosenfelder Straße/Auchtwiesen und endet an der Einmündung Wiesenstraße in die L 415 (Vorstadtstraße). Zur Durchführung der Arbeiten ist eine Vollsperrung der Ortsdurchfahrt erforderlich. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten Anfang September 2022 abgeschlossen.

Die Maßnahme ist in zwei Bauabschnitte unterteilt:

#### **Erster Bauabschnitt von Montag, 18. Juli 2022 bis voraussichtlich Samstag, 13. August 2022**

Im Bereich der Rosenfelder- und Brückenstraße wird zwischen dem Kreisverkehr Rosenfelder Straße bis zur Bachstraße (K 7128 nach Isingen) die Asphaltdeckschicht und in Teilbereichen die Asphalttragschicht erneuert sowie das Verbundsteinpflaster in den Ortswegeinmündungen durch Asphalt ersetzt. Am Hindenburgplatz wird die Straßenbeleuchtung verbessert und die Busbucht bei der Kelle barrierefrei umgebaut.

Die Arbeiten finden von Montag, 18. Juli 2022 bis voraussichtlich Samstag, 13. August 2022 statt. In diesem Zeitraum ist die Ortsdurchfahrt zwischen dem Ortsweganschluss Auchtwiesen bis zur Bachstraße voll gesperrt. Betroffen von der Vollsperrung ist auch die Verbindung zwischen Balingen und Rosenfeld.

Der örtliche Verkehr wird von Geislingen nach Rosenfeld in beide Fahrtrichtungen über die K 7128 (Bachstraße-Isingen) umgeleitet. Die Verbindung Balingen-Geislingen ist in der gesamten Bauzeit uneingeschränkt befahrbar. Um die Einmündung Brücken-Bachstraße zu entlasten, wird der überörtliche Verkehr auf der B 27 kommend ab Balingen nach Erzingen und weiter über Geislingen - K 7127 – Isingen - K 7128 nach Rosenfeld geführt.

#### **Zweiter Bauabschnitt ab Montag, 15. August 2022 bis voraussichtlich Samstag, 3. September 2022**

Der zweite Bauabschnitt soll am Montag, 15. August 2022 beginnen und bis voraussichtlich Samstag, 3. September 2022 dauern. Er verläuft zwischen den Anschlüssen der Konrad-Adenauer-Straße und der Wiesenstraße an die Vorstadtstraße. In diesem Abschnitt erfolgt aufgrund der mittelfristig geplanten Umgestaltung der Ortsdurchfahrt durch die Stadt Geislingen nur eine Teilsanierung der Fahrbahn zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.



Die Arbeiten in der Vorstadtstraße und im Kreuzungsbereich L 415 / K 7128 (Brückenstraße / Bachstraße) erfolgen unter Vollsperrung. Dabei wird der Verkehr in beide Fahrrichtungen über Balingen - B 27 – Dotternhausen - K 7132 - Dormettingen - K 7129 und Rosenfeld - Isingen - K 7128 großräumig umgeleitet.

### **ÖPNV**

Der Busverkehr in Geislingen wird während der gesamten Baumaßnahme innerörtlich umgeleitet. Ersatzhaltestellen werden eingerichtet. Es wird darum gebeten, die Fahrgastinformationen der Busbetreiber zu beachten.

### **Kosten**

Die Baukosten der Baumaßnahme belaufen sich auf insgesamt rund 410.000 Euro. Davon werden 270.000 Euro vom Land Baden-Württemberg getragen. Die Stadt Geislingen ist mit Kosten von 140.000 Euro an der Maßnahme beteiligt.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

### **Hintergrundinformationen**

Weitere Informationen zu den einzelnen Bauabschnitten, den Bauzeiten und zu der Baumaßnahme im Allgemeinen sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter [Regierungspräsidium Tübingen Abteilung 4 Baumaßnahmen](#) eingestellt.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) abgerufen werden.

**Land Baden-Württemberg**



Das Landesgesundheitsamt informiert:

**Fragen und Antworten zum Thema Corona finden Sie unter:**

<https://www.baden-wuerttemberg.de/en/service/aktuelle-infos-zu-corona/fag-corona-verordnung/>

oder

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>

### **Hotline für Flüchtende aus der Ukraine**

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.



## **Erster Förderaufruf zur Errichtung von urbanen Schnellladehubs**

**Das Ministerium für Verkehr fördert den Aufbau von neuen urbanen Schnellladehubs: Bis zum 22. August 2022 können Unternehmen und die öffentliche Hand eine Förderung für Schnellladehubs mit mindestens acht bis maximal 20 neuen DC-Schnellladepunkten mit mindestens 75 kW Ladeleistung beantragen.**

Zusätzlich können optional öffentlich zugängliche Ladepunkte mit einer geringeren Ladeleistung und weitere Angebote für nachhaltige Mobilität gefördert werden. Verkehrsminister Winfried Hermann sagte am Montag in Stuttgart: „Elektromobilität ist unverzichtbar für die Mobilitätswende. Für die zunehmende Zahl an Elektrofahrzeugen braucht es dringend weitere attraktive öffentliche Ladepunkte. Nur so schaffen wir den Hochlauf der Elektrifizierung. Mit dem Förderaufruf schließen wir außerdem eine Förderlücke bei der öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für diejenigen, die keine Garage oder Stellplatz haben oder unterwegs sind.“

### **Gesamtfördervolumen von bis zu fünf Millionen Euro**

Ziel der Förderung ist, das Angebot für Besucherinnen und Besucher der Innenstädte und anderer dicht gebauter Gebiete zu verbessern, außerdem für sogenannten Laternenparker. Das Gesamtfördervolumen beträgt bis zu fünf Millionen Euro. Grundlage für den ersten Förderaufruf ist die neue Förderrichtlinie zur Errichtung von öffentlich zugänglichen Ladepunkten für Elektrofahrzeugen in Baden-Württemberg.

### **Voraussetzungen und Formular**

Antragsberechtigt sind Unternehmen und die öffentliche Hand. Zur Erfüllung des Kriteriums „urban“ müssen sich die neuen Schnellladehubs in Gebieten mit einer Mindestbevölkerungsdichte von mehr 500 Personen pro Quadratkilometer befinden. Alle Details können dem [Förderaufruf](#) entnommen werden. Die [Anträge](#) können bis zum 22. August 2022 beim Ministerium für Verkehr eingereicht werden. Die Auswahl der Förderanträge erfolgt nach Ablauf der Antragsfrist anhand eines Ranking auf Basis der beantragten Fördersumme.

### **Hubs vergrößern Chance auf freie Ladeplätze**

Urbane Schnellladehubs bieten eine attraktive und schnelle Nachlademöglichkeit im Alltag. Durch die Bündelung mehrere Ladepunkte an einem Standort steigt dabei die Wahrscheinlichkeit einen freien Ladepunkt vorfinden zu können. Die Schnellladehubs eignen sich in urbanen Gebieten auch für Fahrerinnen und Fahrer von Elektrofahrzeugen, welchen keinen eigenen Stellplatz verfügen und somit keine eigene privaten Ladepunkt nutzen können.

### **Weitere Informationen:**

Stand Anfang Juni 2022 gab es laut der Bundesnetzagentur 10.892 öffentlich zugängliche Ladepunkte (davon 1.484 Schnellladepunkte) in Baden-Württemberg. Gemäß dem Koalitionsvertrag 2021-2026 sind zwei Millionen öffentlich und nichtöffentlich zugängliche Ladepunkte bis 2030 das Ziel in Baden-Württemberg. Der nächste öffentlich zugängliche Ladepunkt soll dabei in Siedlungs- und Gewerbegebieten möglichst fußläufig erreichbar sein.

Der erste Förderaufruf zur Errichtung von urbanen Schnellladehubs reiht sich in verschiedene Maßnahmen zur Ladeinfrastrukturförderung des Ministeriums für Verkehr ein. Aktuell wird zusätzlich an einem zweiten Förderaufruf zur Errichtung von E-Quartiershubs gearbeitet, nach einem ersten erfolgreichen Förderaufruf für E-Quartiershubs im Jahr 2021. Mit dem laufenden BW-e-Solar-Gutschein wird außerdem die Anschaffung von E-Fahrzeugen bei gleichzeitigem Betrieb einer Photovoltaik-Anlage mit optionaler Ladeinfrastrukturkomponente gefördert.

Informationen zu Förderangeboten im Bereich Elektromobilität können unter <https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/politik-zukunft/elektromobilitaet/> abgerufen werden.

## Hitzewelle in Baden-Württemberg erwartet



© picture alliance/dpa | Patrick Pleul

In den nächsten Tagen und insbesondere in der kommenden Woche sollen die Temperaturen in Baden-Württemberg wieder auf weit über 30 Grad steigen. Das Gesundheitsministerium weist daher auf mögliche Gesundheitsgefahren hin und gibt praktische Tipps zum Hitzeschutz.

In den nächsten Tagen und insbesondere kommende Woche sollen die Temperaturen in Baden-Württemberg wieder weit über 30 Grad steigen. Auch wenn die Wettermodelle noch nicht eindeutig sind, könnte stellenweise sogar die 40-Grad-Marke erreicht werden. Aus diesem Grund warnt das baden-württembergische Gesundheitsministerium vor möglichen gesundheitlichen Risiken.

„Häufig erkennen Menschen Hitzesymptome zu spät“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha am Mittwoch (13. Juli) in Stuttgart. „Im schlimmsten Fall kann Hitze jedoch lebensbedrohlich sein. Achten Sie deshalb auf hitzebedingte Beschwerden wie Schwindel, Kopfschmerzen, Erschöpfung, Übelkeit oder Erbrechen und nehmen Sie die Symptome ernst.“ Lucha rief außerdem dazu auf, besonders ältere und pflegebedürftige Menschen zu schützen. „Gerade im Alter und bei Pflegebedürftigkeit lässt das Durstgefühl oft nach. Ältere Menschen trinken dann weniger. Dadurch wird die Möglichkeit der Wärmeabgabe über das Schwitzen vermindert. Hinzu kommt, dass bestimmte Medikamente die Wärmeregulation des Körpers beeinflussen, da sie die Wärmeabgabe über die Haut beziehungsweise das Schwitzen hemmen oder die Wärmeproduktion erhöhen.“

### **Besonders auf ältere und pflegebedürftige Menschen achten**

Wie gut Personen die Hitze verkraften, hängt stark vom jeweiligen körperlichen Befinden ab. Für gesunde Erwachsene sind bei normaler Lebensführung und ausreichender Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme auch längere Hitzeperioden in der Regel nicht mit gesundheitlichen Gefahren verbunden. Ein erhöhtes Risiko besteht neben älteren und pflegebedürftigen Menschen insbesondere für Säuglinge und kleine Kinder, Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen.

Der Minister betonte außerdem, dass Kinder oder gesundheitlich geschwächte Personen niemals – auch nicht für kurze Zeit – in einem geparkten Fahrzeug zurückgelassen werden dürften. Er rief die Bevölkerung außerdem dazu auf, sorgfältig auf die Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes zu achten.



## Hitzeaktionspläne

Das Land unterstützt die Kommunen außerdem bei der Erarbeitung von sogenannten Hitzeaktionsplänen. Diese sind ein wichtiger Bestandteil der Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel. Erarbeitet und umgesetzt werden solche Pläne auf Ebene der Gemeinden, Städte und Landkreise. Im Zuge einer Bund/Länder-Arbeitsgruppe, an der Vertreterinnen und Vertreter des Umwelt- und Sozialministeriums Baden-Württemberg teilgenommen haben, wurde ein entsprechender Handlungsleitfaden veröffentlicht.

## Weitere praktische Tipps zum Schutz gegen Hitze

Halten Sie sich während der Mittagshitze möglichst in Innenräumen oder im Schatten auf und versuchen Sie, körperliche Anstrengungen zu vermeiden. Tätigkeiten im Freien sollten auf die kühleren Morgen- und Abendstunden beschränkt werden.

Sorgen Sie für eine ausreichende Flüssigkeitsversorgung. Geeignet sind Wasser- und Mineralwasser, Saftschorle, Suppen oder auch wasserreiche Früchte. Vermeiden Sie Alkohol und Koffein. Nehmen Sie mehrere kleine, leichte Mahlzeiten zu sich.

Nutzen Sie die Abkühlung der Nacht und der frühen Morgenstunden, um Räume zu lüften. Dunkeln Sie Räume tagsüber ab und nutzen Sie dafür möglichst Außenjalousien oder Rollläden.

Tragen Sie leichte, nicht einengende Baumwollkleidung in hellen Farben.

## Sonnenschutz beachten

Das Gesundheitsministerium weist in diesem Zusammenhang auch auf die Gefahren hin, die von ultravioletter Strahlung ausgehen. UV-Licht kann unterschiedliche Auswirkungen auf den Organismus haben. Setzt man sich wiederholt ungeschützt oder zu lange der Sonne aus, sind die körpereigenen Reparaturmechanismen überfordert

UVA-Strahlen erzeugen freie Radikale, die als Auslöser des gefürchteten schwarzen Hautkrebses gelten und die Kollagenstruktur mit der Folge vorzeitiger Hautalterung schädigen. UVB-Strahlen verursachen Sonnenbrand und können die Hautzellen zu Basalzell- und Plattenepithelkarzinomen (so genannter heller Hautkrebs) entarten lassen. Auch das Auge ist durch starken Einfall von UV-Licht einer hohen Belastung ausgesetzt: Hornhaut- und Bindehautentzündung sowie eine Schädigung der Netzhaut und der Linse können die Folge sein.

Daher ist es ratsam, sich möglichst im Schatten aufzuhalten und Sonnenschutzmittel zu verwenden.

Quelle: [www.baden-wuerttemberg.de](http://www.baden-wuerttemberg.de)

## Allgemeines



### Gemeinde Grosselfingen führt traditionsreichen Sommermarkt durch.

#### Viele Marktstände in Grosselfingens Ortsmitte.

**(wo)** Am kommenden Montag, 18. Juli 2022 findet in der Gemeinde Grosselfingen ab 9 Uhr der traditionelle Sommermarkt statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. 20 Marktstände werden in Grosselfingens Ortsmitte auf dem Marktplatz aufgebaut. Diese laden zu einem Bummel durch den Markt ein. Dieser ist seit mehr als 50 Jahren etwas ganz Besonderes. Er hat einen guten Ruf in der Branche und darum ist er bei vielen Marktbesuchern fest im Kalender eingetragen und alle kommen nach Grosselfingen.

Es werden verschiedene Händler Ihre Waren anbieten. Praktische Pfannen, Töpfe, schicke Socken, Schuhe, Lederwaren und Schmuck. Für das leibliche Wohl ist ein Imbiss Wagen vor Ort. So zieht der Duft von Roter Wurst auch über den Markt. Als Nachtisch kann man sich am Süßigkeitenstand eindecken. Da steht einem angenehmen Marktbesuch nichts im Wege. Viele Bürgerinnen und Bürger aus Grosselfingen und der Umgebung schätzen besonders den Austausch und das Treffen von Jung und Alt auf dem Markt, wo immer Zeit für ein Schwätzchen bleibt und an den Ständen gestöbert und gekauft werden kann.

Außerdem hat das s`Stüble ab 10 Uhr geöffnet. Ab 12 Uhr werden Saure Kutteln mit Bratkartoffeln, Schnitzel, Hähnchen, Wurstsalat und Baguette serviert. Ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen.

Die Standbetreiber und die Gemeindeverwaltung würden sich über eine rege Teilnahme freuen.



Text und Foto: Elisabeth Wolf  
Foto: Eindrücke von vergangenen Sommermärkten.

Die Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e. V. informiert:

### **Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen 2022“ mit großer Hilfsmittelausstellung am Samstag, 23.07.2022**

Nach 2011, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 bereits zum achten Mal veranstaltet die ABSH wieder unter der Schirmherrschaft des Balinger Oberbürgermeisters die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart. Am Messetag werden namhafte Hilfsmittelfirmen ihre neuesten Produkte präsentieren. Die ABSH e.V. als Landesorganisation für Menschen mit Behinderung präsentiert sich und ihr reichhaltiges Angebot für Hilfesuchende aus ganz Baden-Württemberg. Mit dabei sind dieses Mal auch Verbände für Betroffene von Fibromyalgie, Burn-Out und Mobbing, die an Informationsständen ihr Angebot vorstellen. So bietet die wichtige Messe wieder ein großes Forum für Betroffene und Bevölkerung sich unverbindlich orientieren zu können. Selbstverständlich ist auch dieses Mal wieder für das



leibliche Wohl gesorgt. Die Veranstaltung bietet gute Möglichkeiten für die Besucher zur Begegnung und zum Austausch.

Die Fachmesse Weiter-Sehen 2022 findet statt am **Samstag, 23. Juli 2022 von 10-16 Uhr in der Eberthalle, Ebertstr. 24 in 72336 Balingen.**

Der Eintritt ist frei.

### **Ihre Unterstützung ist sehr wichtig**

Um blinden und sehbehinderten Menschen, aber auch Menschen mit anderen Behinderungen nachhaltig helfen zu können sind solche Veranstaltungen sehr wichtig, nicht zuletzt, um diese über ihre Möglichkeiten zu informieren aber auch um die Bevölkerung auf die Belange von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen. Zur Finanzierung solcher Projekte sind die Behindertenorganisationen wie die ABSH e.V. auch immer wieder auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Wir unterstützen darüber hinaus baden-württembergweit schon über 900 Menschen mit Seheinschränkung, helfen diesen bei der Bewältigung ihres Alltags und bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Unser oberstes Ziel ist es, dass alle wieder selbstbestimmt und selbständig am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und beruflichen Leben teilhaben können. Die ABSH e.V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein und würde sich über Ihre Zuwendung und Unterstützung sehr freuen. Jede noch so kleine Spende hilft uns, Menschen in Baden-Württemberg zu helfen.

Unser Spendenkonto lautet: Volksbank Albstadt eG, IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02, BIC: GENODES1EBI

Ihre Marita Bürmann-Eigler, Vorsitzende der ABSH e.V.

**Schloßstr. 4, 72359 Dotternhausen, Telefon: 0 74 27 – 466 037 5,**

**E-Mail: [buero@abs-hilfe.de](mailto:buero@abs-hilfe.de)**

**Internet: [www.abs-hilfe.de](http://www.abs-hilfe.de)**

### Zukunft Altbau informiert:

Tipps für Käufer und Erben von Bestandsimmobilien

### **Neuer Leitfaden bietet alle Informationen rund um den Kauf oder die Erbschaft von bestehenden Gebäuden**

**Hinweise zu Finanzierung, Kaufvertrag, Grundbucheintrag, Notartermin, energetische Sanierung und vielem mehr**

Wer ein Haus kauft, erbt oder überschrieben bekommt, kann sich über den Besitz eines wertvollen Eigentums freuen. Doch bis dahin ist Einiges zu tun – unter anderem die Finanzierung, der Eintrag ins Grundbuch und der Termin beim Notar. Ältere Häuser genügen zudem oft nicht den aktuellen gesetzlichen Vorgaben, was die Wärmedämmung und Heizung angeht. Was Käuferinnen und Käufer sowie Erbende von Immobilien alles beachten müssen, zeigt nun ein neuer digitaler Leitfaden. Das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm **Zukunft Altbau** hat den Online-Ratgeber erstellt. Er ist kostenfrei zugänglich unter [www.haus-kaufen-erben.de](http://www.haus-kaufen-erben.de).

Wer eine Immobilie kauft oder erbt, hat meist alle Hände voll zu tun. Beim Kauf muss man etwa klären, ob es ein Haus oder eine Wohnung sein soll, wie viele Quadratmeter Wohnfläche gebraucht werden und welcher Kostenrahmen maximal möglich ist. Bei einer Erbschaft entfallen viele dieser Fragen. Dafür kann man mit einem Gebäude beispielsweise einen Kredit erben oder findet sich unversehens in einer verschuldeten Erbengemeinschaft wieder. Auch ein Blick in den Bebauungsplan lohnt sich immer – vielleicht ist auf dem Grundstück eine Erweiterung, eine Aufstockung oder sogar ein weiteres Gebäude erlaubt.

## **Neben Finanzierung und Kauf sollte die energetische Sanierung mitgedacht werden**

Angesichts der steigenden Energiekosten steht bei vielen die energetische Sanierung auf der Tagesordnung. Dabei geht es nicht nur um energetische Nachrüstpflichten wie die Dämmung von Heizungs- und Warmwasserleitungen in unbeheizten Räumen, die Dämmung der obersten Geschossdecken und der Austausch von Heizungen, die älter als 30 Jahre sind.

Gebäude müssen in den nächsten zwanzig Jahren klimaneutral werden, deutschlandweit bis 2045, in Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein bis 2040. Um dies zu erreichen, braucht es die Ertüchtigung der Gebäudehülle und den Einbau von Heizungen auf der Basis erneuerbarer Energien.

## **Informationen individuell zusammenstellen und teilen**

Der neue Online-Leitfaden von Zukunft Altbau bietet wertvolle Tipps und Hinweise zu dem gesamten Themenkomplex Kauf und Erbe von Immobilien. Nutzerinnen und Nutzer der Seite können einzelne Kapitel zu einer eigenen Merkliste hinzufügen, individuelle Notizen ergänzen und Immobilienobjekte hinterlegen. Das funktioniert maximal datensparend: Zur Nutzung der individuellen Funktionen ist keine persönliche Anmeldung und kein Login nötig. Das erneute Aufrufen und Teilen der gesammelten Inhalte erfolgt über einen automatisch generierten, individuellen Link, den man per E-Mail entweder an sich selbst versenden oder mit anderen teilen kann.

Neutrale Informationen zur energetischen Sanierung gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunfaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunfaltbau.de). Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf [www.zukunfaltbau.de](http://www.zukunfaltbau.de) oder [www.facebook.com/ZukunftAltbau](https://www.facebook.com/ZukunftAltbau).

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

### **Ansprechpartner Pressearbeit**

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,  
Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,  
Tel. +4976138 09 68-23, [vartmann@solar-consulting.de](mailto:vartmann@solar-consulting.de),  
[www.solar-consulting.de](http://www.solar-consulting.de)

### **Ansprechpartnerin Presse Zukunft Altbau**

Marietta Weiß, Zukunft Altbau,  
Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,  
Tel. +49 711 489825-13, [marietta.weiss@zukunfaltbau.de](mailto:marietta.weiss@zukunfaltbau.de),  
[www.zukunfaltbau.de](http://www.zukunfaltbau.de)



Wer eine Immobilie besitzen möchte, muss vorher Einiges tun – ob die Finanzierung planen oder die energetische Sanierung angehen.

Foto: Zukunft Altbau

Das Schiefererlebnis Dormettingen informiert:

### Veranstaltungshinweise

#### **Samstag, 16. Juli**

ab 15 Uhr „SLATE LAKE“ das Tuning-Event im SchieferErlebnis / EINTRITT FREI

#### **Sonntag, 31. Juli** (nur bei gutem Wetter)

ab 11.30 Uhr "Früh-Schoppen mit dem MV Dormettingen" im SCHIEFERHAUS-Biergarten / EINTRITT FREI

#### **Sonntag, 7. August**

18 Uhr „Schoi(reiche) Albschwoba“ Comedy mit HILLU'S HERZDROPFA

#### **Freitag, 19. August bis Sonntag 04. Sept.**

FUNKPARK im SchieferErlebnis täglich von 11-20 Uhr plus verschiedene Sonder-Abendveranstaltungen

#### **Samstag, 3. Sept.**

20 Uhr „Glück g'habt“ Comedy mit HEINRICH DEL CORE

#### **Sonntag, 4. Sept.** (nur bei gutem Wetter)

ab 11.30 Uhr „Bayrischer Tag“ im SCHIEFERHAUS-Biergarten / EINTRITT FREI

#### **Freitag, 9. Sept.**

ab 19 Uhr „Dormettingen rockt...!“ Coverbands AC/DC & JUDAS PRIEST

#### **Samstag, 10. Sept.**

ab 19 Uhr „Dormettingen rockt...!“ Coverbands METALLICA & BLIZZARD OF OZZ

#### **Sonntag, 11. Sept.**

10-17 Uhr „Kreisweiter DRK-Tag“ viele Attraktionen/Übungen rund um das DRK

**weitere Infos und Ticket-VVK-Stellen gibts auf [www.schiefererlebnis.de](http://www.schiefererlebnis.de)**

Das Zollernalb Klinikum informiert:

### **Zollernalb Klinikum bietet online Beikosteführungskurs für junge Eltern**

Aufgrund der hohen Nachfrage bieten wir wieder online Beikosteführungskurse für junge Eltern an.

Die kostenlosen Kurse rund um das Thema Beikost klären Fragen wie zum Beispiel „Wann ist der richtige Zeitpunkt Beikost in den Speiseplan des Kindes zu integrieren?“ oder „Wann darf das Baby essen und trinken?“. Außerdem werden auch praktische Tipps vermittelt, wie die Nahrungsumstellung des Kindes von Milchnahrung auf feste Nahrung problemlos gelingen kann.

Elvira Kalbacher (Diätassistentin, Ernährungsberaterin DGE, BeKi-Referentin der Landesinitiative **Bewusste Kinderernährung**) klärt diese und viele weitere Fragen mit Ihnen.





Der ca. 90-minütige Online-Kurs findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung am 02.08.2022 um 9:30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir bitten um eine rechtzeitige **Anmeldung** unter der E-Mail: [elvira.kalbacher@zollernalb-klinikum.de](mailto:elvira.kalbacher@zollernalb-klinikum.de). Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer einen Link für die Teilnahme.



## Tagesmütter

### Neuer Kurs zur Qualifizierung von Tagesmüttern und Tagesvätern beginnt

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. startet in Balingen am 23. September 2022 wieder einen *Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege*. Die Kindertagespflege ist als eine familiennahe und flexible Betreuungsform von Kindern neben der Kinderbetreuung in Einrichtungen eine wichtige Säule der Betreuungsangebote für Kinder im Land.



Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch, deshalb suchen wir Menschen, die Interesse haben, diese anspruchsvolle Tätigkeit auszuüben. Damit die Betreuung des Tageskindes gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagespflegeperson umfassend vor, vermitteln Grundkenntnisse in Entwicklungspsychologie und Frühkindlicher Pädagogik und klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt.

Mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung und was Sie sonst noch über die Kindertagespflege wissen sollten, erhalten Sie bei einem persönlichen Informationsgespräch. Melden Sie sich hierfür gerne beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege telefonisch unter 07433 – 381671 oder per Email unter [info.tagespflege@jufoe-zak.de](mailto:info.tagespflege@jufoe-zak.de).



## Gastschülerprogramm

### Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala, Brasilien und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus:

- Peru/Arequipa: 21.10 -19.11.2022 (16-17 Jahre alt)
- Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 (13 – 16 Jahre alt)
- Brasilien Sao Paulo 14.01. – 02.03.23 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlosstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de),

[www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).





WIR LADEN EIN

*Unsere Schule, die ist bunt!*

## TAG DER OFFENEN TÜR

**HAINBURGSCHULE**  
GROSSELFINGEN



Programm **SAMSTAG, 16. JULI 2022**

14 Uhr Begrüßung

Clown

leckeres Essen und Getränke

Kinderschminken

Basteln in den Klassenzimmern

Spieleparcour

Besichtigung der Räumlichkeiten

16:20 Uhr Elternolympiade

...rund ums und im Schulhaus...

Ende ca. 17 Uhr



**HAINBURGSCHULE  
SCHULSTRASSE 7  
72415 GROSSELFINGEN**

## **Rückkehr zur Normalität**

**Nach zwei Jahren Abstinenz verabschiedete das Berufliche Schulzentrum Hechingen seine Berufskollegs wieder gebührend in der Hechinger Stadthalle. Schulleiter Dr. Roland Plehn und Berufskolleg-Abteilungsleiter Christian Bisinger gratulierten den Absolventinnen und Absolventen zum zweithöchsten Schulabschluss in Deutschland, der Fachhochschulreife.**

**Hechingen.** In der mit Eltern, Freundinnen und Freunden sowie Absolventinnen und Absolventen proppenvoll gefüllten Hechinger Stadthalle verabschiedete die Schulgemeinschaft des Beruflichen Schulzentrums Hechingen den 2022-er Berufskollegjahrgang. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von Elisa Schlude am Klavier sowie dem Schulorchester unter Leitung von Simon Riehle. Diesen verglich Schulleiter Dr. Roland Plehn mit einem Augenzwinkern zu Beginn seiner Rede nicht nur aufgrund desselben Vornamens mit Sir Simon Rattle, sondern weil er einfach so stolz darauf sei, dass die Schule seit diesem Jahr ein eigenes Schulorchester unter so kompetenter Leitung habe. Danach ging er auf die letzten beiden Schuljahre sowie die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen ein. „Pandemiebedingt sind Sie ein krisengestählter Jahrgang, denn Sie mussten sich immer wieder auf die unterschiedlichsten Situationen einstellen. Sie konnten die Lernlücken aus den Lockdowns aufholen und haben das gleiche Niveau erreicht wie die Jahrgänge vor der Pandemie“, lobte Dr. Plehn. Eltern wie Lehrkräfte dürften völlig zurecht stolz auf den 2022-er Jahrgang, aber auch auf sich sein, denn alle hätten ihren Teil zum Erfolg beigetragen. „Bleiben Sie mutig, kritisch, reflektiert und vor allem sozial engagiert. Schätzen Sie, in welch stabilen und gesicherten Verhältnissen wir hier leben und tragen Sie Ihren Teil dazu bei, dass das so bleibt“, verabschiedete der Schulleiter den 2022-er Jahrgang des Berufskollegs.

Auch der Abteilungsleiter der Berufskollegs Christian Bisinger beglückwünschte die Absolventinnen und Absolventen zur Fachhochschulreife. Er betonte, dass sein Respekt nicht nur den Preisträgern gelte, sondern gerade denen, die sich in vielleicht weniger geliebten Fächern ihren persönlichen Schwächen gestellt und diese für sich überwunden haben. Neben den Lehrkräften galt sein spezieller Dank den Sekretärinnen Rosemarie Gaus und Jutta Meßmer sowie seinem Stellvertreter Timotheus Schmid, ohne deren großen Einsatz die Zeugnisse bis heute noch nicht fertig wären.

Es folgte die Übergabe der Preise, Belobigungen und Zeugnisse. Hier fanden sowohl die Klassenlehrkräfte als auch die Schülerinnen und Schüler die passenden persönlichen Worte, um ihre Dankbarkeit für den gemeinsam erreichten Erfolg zum Ausdruck zu bringen. Abschließend konnten sich im Foyer Eltern, Lehrkräfte sowie Absolventinnen und Absolventen bei Speisen und Getränken über die gemeinsam verbrachte Zeit austauschen und sich persönlich verabschieden.

Insgesamt haben 112 Schülerinnen und Schüler den Abschluss geschafft und damit nun die Möglichkeit, zu studieren, ein duales Studium zu starten oder eine anspruchsvolle Ausbildung zu beginnen. Besonders beeindruckend war auch dieses Jahr wieder, wie erfolgreich die Schüler in der einjährigen BKFH-Klasse waren: Hier konnte allein zwölf Schülerinnen und Schülern ein Preis oder eine Belobigung überreicht werden. Die Beste des diesjährigen Berufskollegjahrgangs war Alina Blum, die ein glattes Einser-Zeugnis schaffte. Weitere Preise erhielten Selina Conzelmann, Sophie Deak, Karola Eppler, Florian Gröbe, Lara Hary, Vanessa Jüstel, Jasmin Klimke, Jeanne Matiaschek, Maria Nadler, Thorsten Oßwald, Elias Schreißhuhn, Marie Sieber und Angela Traise.

Über eine Belobigung freuten sich Berna Azrak, Sarah Braun, Annabell-Josephine Budimir, Jessica Dinyer, Justin Alexander Egel, Franziska Fuhrer, Emirhan Göcek, Rosa Händler, Leonie Hanke, Katrin Kästle, Suheda Önal, Emma Pflumm, Samira Preibisch, Armend Sadiku, Selina Schulz, Jana Smolle, Sofia Tiedemann, Tashin Tzorta, Alessia Vendetti, Celina Wahr, Felix Winter, Ralf Wurm, Abdul Yilmaz und Berfin Yilmaz



## Eigene Wege finden

Die stellvertretende Schulleiterin Leonie Schneider-Loye, Abteilungsleiterin Marion Godon und die Lehrkräfte würdigten in der Hechinger Kreissporthalle die Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler des AVduals sowie der Berufsfachschule und blickten auf die gemeinsam verbrachte Zeit zurück. Musikalisch eingeleitet wurde die stimmungsvolle Verabschiedung von der Schulband „Melancholic.Lavender“, die wie schon beim Abi-Ball der Schule zu beeindrucken wusste. Anschließend beglückwünschte Frau Schneider-Loye die Absolventinnen und Absolventen. „Mit dem Hauptschulabschluss oder der Berufsfachschulreife eröffnen sich Ihnen neue Wege: Die einen starten direkt mit einer Ausbildung, für die anderen geht es im Berufskolleg oder sogar im beruflichen Gymnasium weiter. Wichtig ist, dass sie den Weg finden, der zu Ihnen passt und auf dem Sie die Mehrheit der Tage glücklich und zufrieden mit Ihren Entscheidungen sind“, sagte Frau Schneider-Loye. Das könne auch bedeuten, sich Zeit bei Entscheidungen zu lassen oder diese auch zu ändern, wenn man merke, dass sie doch nicht so gut gewesen seien. Dies gehöre zum Erwachsensein genauso dazu, wie für andere Mitverantwortung zu tragen und zu helfen. „Denn nicht zuletzt anderen zu helfen, macht auch glücklich und zufrieden“, gab Frau Schneider-Loye den Absolventinnen und Absolventen auf den weiteren Lebensweg mit. Ihr Dank galt allen die zum heutigen Erfolg beigetragen haben, also den Lehrkräften, den Eltern und der Sekretärin Christine Pohl. Ein spezieller Dank galt den AVdual-Begleiterinnen Frau Groß-Schultheiß, Frau Morai, Frau Moreno-Mayer, Frau Schwalb und Herrn Fuchs, denen es zu verdanken sei, dass so viele Schülerinnen und Schüler direkt in eine Ausbildung vermittelt werden konnten. Danach ging es an die Übergabe der Zeugnisse, Belobigungen und eines Preises. Die Klassenlehrkräfte nutzten diese Gelegenheit, um sich mit persönlichen Worten von ihren Klassen zu verabschieden. Im Pausenhof am Schlossberg konnten sich abschließend Lehrkräfte, Eltern sowie Absolventinnen und Absolventen bei Getränken persönlich voneinander verabschieden.

Im VABKF und im AVdual wurden Sergio Fritz, Ronja Graf und Marigona Maloku mit einer Belobigung geehrt. In der Berufsfachschule freuten sich Melina Bisinger, Emily Brobeil, Azad Cetin, Zehra Düzel, Samantha-Carolina Grau, Alexandra Haug, Ulrike Maetzig, Gianluca Modica, Emely Rohde, Alexander Schock und Chiana Wilhelm über eine Belobigung. Amina Salkanovic, die erst seit vier Jahren Deutsch spricht, demonstrierte eindrucksvoll, was mit Motivation, Fleiß und Disziplin erreicht werden kann: Sie hat in allen Fächern eine Eins und erhielt natürlich einen Preis.

## Die Abiturientinnen und Abiturienten 2022 des Beruflichen Schulzentrums Hechingen

109 Schülerinnen und Schüler haben dieses Jahr am Beruflichen Gymnasium des Beruflichen Schulzentrums Hechingen das Abitur bestanden. Das beste Abitur gelang Lara Gasteier mit 833 Punkten und dem Traumschnitt von 1,0. Diesen schaffte auch Maike Marie Diebold.

### Die Preisträger:

Pascal Bühler, Jule Eger, Maike Diebold, Hannah Duttweiler, Franziska Eichinger, Lara Gasteier, Juliana Heiner, Svenja Kolb, Maria Litges, Madleen Nichter, Sophia Rager, Nina-Marie Roos, Lea Sattler, Manuel Scheu, Anna Scheufele

### Sonderpreise:

- Preis der Jahrgangsbesten, Förderverein BSZ-HCH: Lara Gasteier
- Preis im Fach Deutsch/Scheffel-Preis, Literarische Gesellschaft e.V.: Franziska Eichinger
- Preis im Fach Pädagogik und Psychologie, Heidehof Stiftung: Lara Gasteier, Julia Haug
- Preis im Fach Gesundheit und Pflege, Heidehof Stiftung: Maike Diebold
- Preis im Fach Wirtschaft, Südwestmetall-Schulpreis Ökonomie: Lea Sattler
- Preis im Fach Finanzmanagement, BW-Bank: Elias Brunner
- Preis im Fach Französisch, Partnerschaftskomitee der Stadt Hechingen: Sophia Rager

- Preis im Fach Englisch, Förderverein BSZ-HCH: Juliana Heiner
- Preis im Fach Mathematik, Deutsche Mathematiker-Vereinigung: Maria Litges
- Preis im Fach Physik, Deutsche Physikalische Gesellschaft: Hannah Duttweiler
- Preis im Fach Chemie, Gesellschaft Deutscher Chemiker: Elisabeth Schäfer, Marc Herrmann
- Preis im Fach Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Landeszentrale für politische Bildung: Franziska Eichinger
- Preis im Fach Katholische Religionslehre: Hannah Duttweiler, Madleen Nichter
- Preis für besonderes soziales Engagement, Förderverein BSZ-HCH: Lea-Sophie Bendix

### **Belobigungen erhielten:**

Michelle Aigner, Mira Bacher, Karolin Bachmann, Lina Bade, Felix Beck, Lea-Sophie Bendix, Elias Brunner, Lea Dehner, Kim Diksic, Nina Fischer, Jessica Dekold, Celina Freudenmann, Pia Gulde, Laura Haiber, Pia Hantschke, Julia Haug, Angelika Heil, Marc Herrmann, Michelle Holderied, Susan Khalil, Julia Mauz, Lorena Müll, Anna Muschal, Nina Petznik, Marc Rath, Sarah Rebbe, Lea Riccobono, Anna Schäfer, Elisabeth Schäfer, Judith Schäfer, Leonie Schneider, Tim Schönhense, Lisa Stobe, Natalie Stopper, Domnik Sülzle, Tamara Thomke, Anne Weiß, Florian Wiktorin, Jenna Wolf, Sandra Zelic

### **Die weiteren Abiturienten:**

Ronja Albrecht, Noa Alilovic, Aylin Arslan, Marcel Balistreri, Daniel Bastos, Elisabeth Bat, Lena Blümel, Laura-Sophie Butz, Joeylina Czubas, Alissa Faul, Magnus Frick, Anna Gamm, Dominik Geidel, Dinan German, Semira Gicic, Lea Gulde, Marvin Hauff, Lea Hermann, Mailin Hipp, Dominic Ilgner, Leonie Ilka, Elias Jauch, Jemima Joy, Aziza Kamolova, Gizem Kaptanoglu, Celine Koch, Niklas Koch, Lars Kohle, Nico Kübler, Leonard Kurz, Jan Laborius, Luan Lehnhoff, Verena Luik, Vivien Mayer, Ines dos Santos Mendoca, Stavros Mpouras, Erkut Odabasi, Kim Pfister, Josef-Gabriel Renner, Emille-Claire Richter, Nils Rohr, Nina Saile, Jana Schmid, Alena Schneider, Annalena Schneider, David Spieler, Nick Sulzer, Sarah Thoma, Zisan Tosun, Ana Vidovic, Elif Yavru, Sila Yilmaz, Pia Zinnebner, Giuliana Zimmermann

## **Deutsche Rentenversicherung**



Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

### **Höherer Freibetrag für Witwen und Witwer**

Zum 1. Juli 2022 haben sich die Freibetragsgrenzen bei Hinterbliebenenrenten geändert. Neben ihrer Hinterbliebenenrente können Witwen und Witwer sowie Bezieher von Erziehungsrenten nun mehr Einkommen erzielen. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit.

Für die alten Bundesländer beträgt der Freibetrag für Einkünfte für Witwen und Witwer 950,93 Euro. Pro waisenrentenberechtigtem Kind erhöht er sich zusätzlich um 201,71 Euro. Anzurechnen sind beispielsweise Arbeitsentgelt, Arbeitseinkommen aus selbständiger Tätigkeit, die eigene Rente und weitere Sozialleistungen. Vom Bruttoeinkommen werden gesetzlich festgelegte Pauschalbeträge abgezogen. Daraus ergibt sich ein fiktiver Nettobetrag. Ist dieser höher als der Freibetrag, wird die Differenz zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften umgehend mitgeteilt werden muss.

Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre »Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen«. Im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht sie als PDF-Download zur Verfügung oder kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

## Landwirtschaft und Ernährung



Das Schwäbische Streuobstparadies informiert:

### **Most & Meet – Wandern und Genießen im Streuobstparadies**

*Blühende Wiesen, mächtige Bäume, erfrischender Most, prickelnder Secco und allerlei Köstlichkeiten aus dem Schwäbischen Streuobstparadies.*

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. lädt zur Wanderung mit Mostverkostung in den Streuobstwiesen ein. Unter dem Motto Most & Meet finden an vier Terminen einzigartigen kulinarischen Wanderungen statt. Auf den Rundwegen durch das Schwäbische Streuobstparadies erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vier bzw. fünf Stationen von regionalen Betrieben, die feinste Streuobstspezialitäten und Finger Food bereithalten. Tauchen Sie ein ins Streuobstparadies und genießen Sie die Aromen der Obstwiese direkt an deren Ursprungsort. Am Ende jeder Wanderrunde können Besucherinnen und Besucher sich an einem Verkaufsstand der mitwirkenden Streuobst-ErzeugerInnen mit Köstlichkeiten für zu Hause eindecken. Für die Genusswanderung inklusive Verkostungen sollten etwa zwei bis drei Stunden einplant werden.



Die Most & Meet-Veranstaltungen finden im Juli an verschiedenen Standorten im Schwäbischen Streuobstparadies statt:

**Sonntag, 17.07.22, 11-16h, Dettingen an der Erms**

**Sonntag, 31.07.22, 11-16h, Herrenberg-Kayh**

Eine Anmeldung zur Teilnahme ist über die Buchungsplattform der Stadt Göppingen ([www.erlebe-dein-goeppingen.de/most-and-meet](http://www.erlebe-dein-goeppingen.de/most-and-meet)) unbedingt erforderlich. Die Teilnehmer-Innen buchen Zeitslots mit maximal 10 Personen. Eine Teilnahme ist für € 25,- p. P. bzw. € 29,- p. P. (Herrenberg) möglich. Kinder zwischen 5 und 14 Jahren zahlen € 9,- (inkl. Glas und einer kleinen Überraschung).

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des [Schwäbischen Streuobstparadieses e.V.](http://www.schwaebisches-streuobstparadies.de)

#### **Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.**

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u. v. m. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.





Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach,

E-mail: [kontakt@streuobstparadies.de](mailto:kontakt@streuobstparadies.de)

Titel: Most & Meet



Bildautor: Angela Hammer

**Unser Tipp:** Wandern und Genießen im Streuobstparadies. Erleben Sie unter dem Motto „Most & Meet“ eine kulinarische Wanderung durch die Streuobstlandschaft mit erfrischendem Most und prickelndem Secco. Unter <https://www.streuobstparadies.de/Geniessen/Most-Meet> geht's zu den Infos...

**Deutsches Rotes Kreuz**



**Kreisverband Zollernalb e.V.**

**Erste-Hilfe-Biker in Balingen**

am Samstag, 23.07.2022 von 08.30 – 16.30 Uhr mit Ausfahrt, START: 08.30 Uhr beim DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder [www.drk-zollernalb.de](http://www.drk-zollernalb.de).

**Erste Hilfe Kind-Lehrgang in Geislingen.**

Am **Samstag, 16.07.2022** von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Funktionsgebäude, Schlossplatz 8.  
Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder [www.drk-zollernalb.de](http://www.drk-zollernalb.de).

**Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen)**

hat für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag: 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr.

**WIR haben reduziert!**

**In der Zeit vom 25.07. – 05.08.2021 erhalten Sie auf das gesamte Sortiment 50% Rabatt.**

Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre gut erhaltene Bekleidung direkt bei uns im Kleiderladen als Spende abgeben. Herzlichen Dank!

## Der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V.

lädt vom **26.09. – 29.09.2022** zu einer viertägigen betreuten Kulturreise an Mosel & Saar ein. Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder des DRK teilnehmen. Zeugnisse römischer Hochkultur, mittelalterliche Burgen, die Altstadt von Saarburg mit ihrem Wasserfall und vieles mehr – eine Fülle an Sehenswürdigkeiten. Auf dem Programm stehen u.a. Besichtigung einer Edelsteinschleiferei, Stadtführung in Trier, Weinprobe mit Winzer Vesper. Eine Schifffahrt auf der Saar darf selbstverständlich nicht fehlen. Die Unterbringung erfolgt im \*\*\*-Hotel „Römer“ in Merzig. Wie immer werden die Reiselustigen von unseren versierten, ehrenamtlichen DRK-Reisebegleiter/-innen betreut. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb, Frau Elvira Brünle unter Telefon 07433 9099843.



DRK-Kreisverband  
Zollernalb e. V.



## Vereinsnachrichten



### FC Grosselfingen

#### Abteilung Fußball:

Nachdem 111+1 jährigem Jubiläum unseres FC Grosselfingen und dem Sparkassen Hohenzollernpokal hatten unsere Männer eine kurze Verschnaufpause, ehe es wieder mit der Vorbereitung zur neuen Saison in der Bezirksliga losgeht. FCG-Coach Fabio Pflumm hat auch bereits einige Testspiele terminiert (weitere Testspiele / Änderungen möglich):

So., 17.07.22 | 11:00 Uhr: SG Ahldorf/Mühlen – FC Grosselfingen

Sa., 23.07.22 | 14:00 Uhr: FC Grosselfingen – FC Winzeln

Do., 28.07.22 | 19:00 Uhr: FC Grosselfingen – TSG Balingen U19

Alle Infos zu unserem FC Grosselfingen gibt's wie immer auf unserer Homepage [www.fcgrosselfingen.de](http://www.fcgrosselfingen.de). Oder hier per QR-Code zur Startseite:





## Abteilung Tennis:

### **Spielbericht HTC Harthausen vs. FC Grosselfingen 8:1**

(Herren 30 Bezirksoberliga)

Der vierte Spieltag in der Bezirksoberliga unserer Herren 30 brachte leider weiter kein Erfolgserlebnis mit sich. Beim HTC Harthausen setzte es eine 8:1-Niederlage und die Zeichen auf einen Abstieg verdichten sich, da am letzten Spieltag noch der, bereits feststehende Aufsteiger, TC Boll wartet. Einzig Heiko Schmid konnte mit einer starken Leistung einen Sieg im Einzel einfahren. Zudem endeten weitere drei Partien im Match Tie Break zu Gunsten des Gegners.

Für die Tennisabteilung Grosselfingen spielten Heiko Schmid, Klaus Wilczek, Kai Schäfer, Tom Hankele, Marco Sulzer und Daniel Maier.

Das letzte Spiel der Herren 30 findet am Sonntag, 17.07. um 13:00 Uhr gegen den TC Boll auf dem alten Berg statt.

### **Spielbericht TC RW Spaichingen 3 vs. TA FC Grosselfingen 0:6**

(KIDS-Cup U12 Bezirksstaffel 1)



Bereits am Mittwoch 06.07. bestritt unsere U12 ihr zweites Saisonspiel. Beim weit entfernten Gegner in Spaichingen konnte die Heimreise mit einem souveränen Sieg angetreten werden. Sowohl die vier Einzel als auch die beiden Doppel konnten klar gewonnen werden.

Für die Grosselfinger U12 spielten Nia Schweiger, Marco Scheu, Lara Kremb, Pia Volm, Melina Gstrein und Sora Heidemann.

### **Spielbericht TA FC Grosselfingen vs. TC Schörzingen 2:4**

(KIDS-Cup U12 Bezirksstaffel 1)

Bereits am vergangenen Samstag stand das zweite Spiel in dieser Woche für unsere U12 an. Beim Heimspiel musste man sich leider den Gästen aus Schörzingen mit 2: 4 geschlagen geben. In den Einzeln konnte lediglich Nia Schweiger ihre Siegesserie ausbauen. Und in den Doppeln konnte die Paarung Nia Schweiger/Sora Heidemann noch einen Siegfahrt einfahren.

Für die Grosselfinger U12 spielten Nia Schweiger, Lara Kremb, Pia Volm, Melina Gstrein und Sora Heidemann.



Das letzte Spiel der U12 findet am Samstag, 16.07. um 14:00 Uhr gegen die TG Obernheim auf dem alten Berg statt.

### **Spielbericht TC Harthausen vs. TA FC Grosselfingen 16:12** (VR-Talentiade U9 Kleinfeld)



Am Sonntag trat unsere U9 in Harthausen zum letzten Spiel der Runde an. Nach einem spannenden Kampf in den Staffeln und den folgenden Einzeln und Doppeln musste sich unser Team aus Grosselfingen knapp mit 12:16 geschlagen geben.

Bei den Einzeln konnten Luisa Schmid und Finn Schäfer Siege einfahren, während sich Lina Weber und Emily Vogel geschlagen geben mussten. In den Doppeln konnten Luisa Schmid und Lou-Ann Strobel ihr Partie siegreich gestalten während Lina Strobel und Finn Schäfer eine Niederlage hinnehmen mussten.

Dennoch konnte man sich mit einer 3:1-Bilanz und Tabellenplatz 2 für die Bezirksendrunde qualifizieren und gehört somit zu den acht besten Mannschaften im Bezirk E Schwarzwald Zollernalb Tübingen. Die Auslosung ist erfolgt und unsere U9 darf sich am Sonntag im Viertelfinale auf ein Heimspiel gegen den Topfavoriten Tübingen freuen.

Für die Grosselfinger U9 spielten Luisa Schmid, Lina Weber, Finn Schäfer, Emily Vogel und Lou-Ann Strobel.

Die Bezirksendrunde findet am 17.07. um 15 Uhr daheim auf dem alten Berg statt.

### **Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof**

**Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof machte Ausflug nach Neuhausen ob Eck zum Fuhrmannstag**

**(wo)** Die Mitglieder der Reit- und Fahrgemeinschaft Marienhof führten am vergangenen Sonntag einen Tagesausflug ins Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck durch. Dort fand der Fuhrmannstag statt. Morgens um 8 Uhr trafen sich die Teilnehmer im Reiterstüble zu einem gemeinsamen Frühstück. Anschließend fuhr der Bus in Richtung Neuhausen ob Eck ins Freilichtmuseum. Beim Fuhrmannstag treffen sich einmal im Jahr zahlreiche Fuhrleute aus ganz Deutschland, besonders Baden- Württemberg, aus der Schweiz und aus Österreich (Vorarlberg) mit ihren mächtigen Kaltblütern. Im Museumsdorf wurde die Arbeit mit Pferden in verschiedenen Wettbewerben und Vorführungen gezeigt. An diesem Tag steht alles im Zeichen des Pferdes. Holzrücken, Zugleistung und Hindernisfahren.

So wurde an dem Tag der Zweite Wertungsdurchgang zur Baden- Württembergischen Meisterschaft im Holzrücken ausgetragen, Tageswertung für Profis und Einsteiger im Holzrücken, Tageswertung für ein- und zweispännige Zugleistung, Tageswertung für zweispänniges Hindernisfahren. Pa de Deux- Aufführung (Dressurreiten), Mähen mit Pferd, Sattlerei auf dem Dorfplatz, Wagnerei, ein Vierspänniger Brauereiwagen fuhr auf dem Gelände, Honig und Honigprodukte wurden angeboten und eine Säge und Mühlenvorführung rundeten das Programm ab. Auf dem Gelände war für Speis und Trank gesorgt. Auch das Museumslädele hatte geöffnet. So war die pferdebegeisterten Teilnehmer viel Abwechslung geboten. Die Vorsitzende Monika Marienfeld und Regina Koch hatten alles Bestens organisiert. Alle genossen den Tag bei herrlichem Wetter. Am frühen Abend fuhren alle gemeinsam mit dem Bus nach Hause.



Foto und Text: Elisabeth Wolf  
Foto: Die Teilnehmer des Ausflugs

### **Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Grosselfingen**

**Wanderung am Sonntag, den 17. Juli 2022 auf dem Schurwald – Herrenbachsee/Seeweg/Kloster Adelberg**

Wir treffen uns um 10:00 Uhr am Marktplatz. Wanderzeit ca. 3,5 Stunden.



Wanderwege zu 80% im Schatten. Rucksackvesper mitbringen, es besteht aber auch die Möglichkeit zu einem kleinen Imbiss mit Getränken.

Wanderführer: Elke und Hans-Wilhelm Fischer

Gäste sind herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft

### **CDU OV Bisingen/ Grosselfingen**

Das Wetter meint es gut mit uns. Wir können unser Zusammensitzen beim Grillen im Freien auf dem Gelände vor dem Schützenhaus feiern. Ab 18.00 Uhr sind wir bereit. Grillgut ist vorhanden. Der Getränkeverkauf erfolgt über den Schützenverein Bisingen. Nochmals herzliche Einladung an alle Mitglieder mit ihren Familien. Am Montag den 25.7.2022 um 19.00 lädt die Frauen Union Zollernalb zu einem Abend im kleinen Saal in der Hohenzollernhalle um 19.00 Uhr ein. Wir wollen erinnern und diskutieren anlässlich dem 60. Todestag von Helene Weber, der Mitbegründerin der Frauen Union und deren erste Vorsitzende. Was kann die heutige Generation für die Zukunft von dieser mutigen und engagierten Frau „mitnehmen“. Heute schon möchte ich die Einladung von unserer CDU-Kreisvorsitzende Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL an unsere Mitglieder zum Kreisparteitag am Donnerstag, 28. Juli 2022 in die Turn- und Festhalle in Burladingen-Ringingen, Neuer Weg 10, bekanntgeben.

